Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 47. Freytag den 11. Juny 1824.

Intelligenz-Comtoir auf der Salzstraße Nro. 66. L.

Bekanntmachung.

Folgende im Kreise Warendorf, in den Kirchspielen Milte und Ostbevern gelegene, das Osnabrücksche Kirchspiel Glandorf nahe begränzende Domainen-Güter sollen, jedes im Ganzen und in mehreren Abtheilungen, zum öffentlichen meistbietenden Verkauf gebracht, und können in diesem Herbste angetreten werden.

1) Das ehemalige Klostergut Vinneberg im Kirchspiele Milte, bestehend aus dem Klostergebäude, Kirche, mehreren Oeconomie-Gebäuden, Wasser-Mahl-Oel- und zwey Bockemühlen, 4 Magdeburger Morgen 124 □ Ruthen Hofraum u. Hausstellen, 9 Morgen 16 □ R. Gärten, 150 Morgen 114 □ R. Aecker, 133 Morgen 143 □ R. Wiesen, 176 □ R. Weiden, 409 Morgen 159 □ R. Holzungen, 8 Morgen 92 □ R. Wildgrund, Wege und Gräben, und mehreren Gerechtigkeiten in der zur Theilung stehenden Milter Mark.

Der Lizitations-Termin ist Mittwoch den 28. July d. J. des Vormittags um 10 Uhr im Klostergebäude zu Vinneberg.

2) Das eine Stunde von obigem entfernte ehemalige Klostergut Rengering, zum Theil im Kirchspiele Milte, zum Theil im Kirchspiele Ostbevern belegen, bestehend aus mehreren Oeconomie-Gebäuden, Wasser-Mahl-Oel- und Bocke-Mühlen, 5 Magdeburger Morgen 148 □ Ruthen Hofraum und Hausstellen, 15 Morgen 73 □ R. Gärten, 229 Morgen 74 □ R. Aecker, 88 Morgen 86 □ R. Wiesen, 31 Morgen 130 □ R. Weiden, 380 Morgen 42 □ R. Holzungen, 14 Morgen 109 □ R. Wildgrund, Wege und Gräben, nebst mehreren Gerechtigkeiten in der zur Theilung stehenden Milter Mark.

Der Lizitations-Termin ist Donnerstag den 29. July d. J. des Vormittags um 10 Uhr im Pächterhause zu Rengering.

An den folgenden Tagen, den 30. und 31. July d. J. wird nach Gutbefinden allenfalls auch ein Versuch zur vereinzelten Verpachtung beyder Güter an den erwähnten Orten angestellt werden.

Die Bedingungen, Taxen und Charten sind vom 1. July curr. an bey dem Domainen-Rentemeister Stelzer in Warendorf und in hiesiger Regierungs-Registratur einzusehen.

Münster den 20. May 1824.

Königlich Preuß. Regierung.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Offener Arrest.

Da per decretum vom heutigen Dato über das Vermögen der Eheleute Colonus Johann Heinrich Horstmann, Kirchspiels Greven, Bauerschaft Bokholt, der Concurs eröffnet worden, so wird allen denjenigen, welche von den gesagten Eheleuten Horstmann Gelder, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, anbefohlen, denselben davon nicht das Mindeste zu verabfolgen, sondern davon dem unterzeichneten Gerichte vordersamst getreue Anzeige zu machen, und die Gelder und Sachen, vorbehaltlich ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern.

Mögte, diesem Befehle zuwider, jemand dennoch den gesagten Eheleuten etwas verabfolgen oder zahlen, so wird die Verabfolgung oder Zahlung für nicht geschehen geachtet, und die Sache anderweitig von ihm beygetrieben werden; mögte der Inhaber solcher Sachen oder Gelder solche verschweigen und zurückhalten, so wird er außerdem alles seines daran habenden Unterpfands- oder andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Münster den 9. Juny 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.
v. Bernuth. Deiters.

Edictal-Ladungen.

Mittelst Verfügung vom 27. d. M. ist über das Vermögen der hier wohnenden Kaufleute Anton Münster und Louis Gerlach der Concurs eröffnet worden.

Diesemnach werden alle diejenigen, welche an diese Kaufleute Ansprüche, es sey aus welchem Grunde es wolle, zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in Termino den 16. July d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Vagedes, an hiesiger Gerichtsstelle entweder persönlich oder durch einen mit gehöriger Information und Vollmacht versehenen Justiz-Commissarius zu

erscheinen, ihre Ansprüche gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung: daß diejenigen, welche in dem gesagten Termin nicht erscheinen mögten, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Diejenigen Gläubiger, die am persönlichen Erscheinen verhindert sind, u. denen es hier an Bekanntschaft fehlt, können sich an die Herren Justiz-Commiss. Schweling, Lohkampff und Holstein wenden, und einen von diesen mit Vollmacht und Information versehen.

Münster den 31. März 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Nachdem über den Nachlaß des verstorbenen Wirthschafters Gerhard Wilhelm Grüter zu Albersloh auf den Antrag dessen Benefizial-Erben, mittelst Decrets vom 1. d. Mon., der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche an die Nachlaßmasse Ansprüche zu haben vermeinen, vorgeladen, solche in dem auf den 17. August d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Justiz-Rath Dingerkus, an der gewöhnlichen Gerichtsstelle angesetzten Termin gebührend anzumelden und nachzuweisen, unter der Warnung: daß die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

Diejenigen, welche sich durch Mandatarien vertreten lassen wollen, haben sich an die Herren Justiz-Commissarien, Schweling, Lohkampff oder Holstein zu wenden, und einen derselben mit legaler Vollmacht zu versehen.

Münster den 5. May 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bernuth. Schweling.

Der Joseph Eckholt aus Notteln, welcher im Jahre 1812 als Sergent beym ersten Bataillon des ersten Bergischen Grenadier-Regiments den Russischen Feldzug mitgemacht, und seitdem von seinem Leben keine Nachrichten gegeben hat, wie auch die von demselben etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer, werden hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten und spätestens in dem vor dem Deputirten, Herrn Assessor Ellering, auf den 15. October k. J. Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termin bey dem unterzeichneten Gerichte oder in der Registratur desselben entweder persönlich oder schriftlich zu melden, und daselbst weitere Anweisung zu gewärtigen, und zwar unter dem Rechtsnachtheile, daß ansonst dem Antrage der hiesigen Verwandten gemäß auf Todes-Erklärung, und was dem anhängig, erkannt werden soll.

Coesfeld den 5 December 1823.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

B. Bues. Hüger.

Subhastations-Patente.

Das sub Nro. cat. 163 in der Stadt Wolbeck belegene Haus des Kunstdrechslers Johann Bernard Rielmann, welches mit Zubehör auf 120 Rthl. Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzt ist, soll im Wege der Execution, auf den Antrag eines Gläubigers, subhastirt werden.

Der einzige desfallsige Bietungs-Termin ist auf den 2. July d. J. Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Justizrath Dingerkus, bestimmt.

Zahlungsfähige können sich in diesem Termine einfinden und ihre Gebothe zu Protokoll geben, wobey ihnen zur Nachricht gereicht, daß Taxe und Vorwarden, mit Ausnahme der Sonn- und Feyertage, in unserer Gerichts-Registratur jederzeit einzusehen sind, und daß die Zahlung der Kaufgelder in Preuß. Cour. erfolgen müsse.

Münster den 14. April 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Bernuth. Deiters.

Auf den Antrag eines eingetragenen Gläubigers soll das vor dem Vennethor der Stadt Borken, neben Diedrichs Land belegene, zu 30 Rthlr. Berl. Cour. taxirte und dem Kaufmann Joseph Rütger Theben zugehörige Gartenstück, zur nothwendigen Subhastation gezogen werden, und ist der einzige Bietungs-Termin auf den 15. Juny l. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Assessor Wenner, an hiesiger Gerichtsstelle angesetzt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Die Taxe und Vorwarden liegen in der Gerichts-Registratur zur Einsicht offen.

Borken den 22. May 1824.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Vogelsang. Koppers.

Vermischte Nachrichten.

1. Auf Befehl der Königl. hochlöbl. Intendantur des 7. Armee-Corps sollen am Mittwochen den 16. d. M. des Vormittags um 9 Uhr im Locale des unterzeichneten Train-Depots (ehemal. Nisings Kloster) mehrere unbrauchbare Feld-Equipage-Stücke, als ein großer Wagen, wollene Decken, Zelt-Beile, Hacken ꝛc. öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Münster den 10. Juny 1824.

Königliches Train-Depot.

2. Der Neubau einer massiven gewölbten Brücke und zweyer massiven Durchlässe mit Holz-Belag auf der Köllnischen Straße, zwischen Schmidt Cordel zu Wethmar und Sichenhaus-Kapelle bey Werne, wovon die veranschlagten Kosten überhaupt 225 Rthl. 23 Sgr. 2 dt. betragen, soll am 22. Juny Vormittags 10 Uhr auf dem Rathhause hieselbst öffentlich verdungen und dem Mindestfordernden zugeschlagen werden.

Die Bedingungen nebst Anschläge und Zeichnungen sind auf der Geschäftsstube des Bürgermeisters und auch bey der Verdingung einzusehen.

Werne den 6. Juny 1824. Der Bürgerm. Maybach.

3. Der zu 1266 Rthlr. veranschlagte Neubau eines Schulhauses zu Velleren soll, mit Vorbehalt höherer Genehmigung, in Termino den 21. dieses des Vormittags um 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhause, woselbst Kosten-Anschlag, Zeichnung und Vorwarden täglich offen liegen, an den Wenigstfordernden in Verding gegeben werden; wozu qualifizirte Werkmeister sich einfinden wollen.

Beckum am 1. Juny 1824. Der Bürgerm. Mues.

4. Im Königl. Forstrevier Freckenhorst sollen in nachbenannten Walddistrikten folgende meistbietende Holzverkäufe statt finden:

Am Montage den 14. Juny im Panthoff bey Liesborn 76 Eichen, Büchen, Linden, Eschen und Kirschen Bau- und Nutzholz-Stämme; 37 1/2 Eichen- und Büchen-Brandholz, 25 Haufen Wellen.

Am Dienstage den 15. Juny im Burgholz und Sundern bey Stromberg: 6 Büchen Nutzholz-Stämme; 94 3/4 Klafter Eichen- und Büchen-Brandholz, und 11 Haufen Wellen.

Die Verkäufe werden jedesmal um 10 Uhr ihren Anfang nehmen. Kauflustige wollen sich auf den Schlägen in den genannten Forst-Distrikten einfinden.

Freckenhorst den 7. Juny 1824. Der Königl. Oberförster,
Hub. Bisping.

5. Am Freytage den 18. Juny l. J. werden in der Behausung des unterzeichneten Notars, zur gewöhnlichen Zeit, die zur Nachlassenschaft des verstorbenen Herrn Prosektors Wegehausen gehörigen medizinischen und chirurgischen Bücher, Instrumente und Präparate, öffentlich verkauft. Das Verzeichniß hierüber ist gegen den 7. dieses Monats bey mir zu erhalten.

Münster den 2. Juny 1824.

Aus Auftrag: H. C. Deiters, Notar.

6. Am 12. Juny l. J. des Nachmittags um 2 Uhr wird das Haus sub No. cat. 102 der Martini Layschaft auf der Bergstraße mit dem Hinterhause und Gange zur Aa aus freyer Hand öffentlich verkauft, und geschieht der Verkauf in der Behausung des unterzeichneten Notars.

Münster den 29. May 1824.

Aus Auftrag: H. Cl. Deiters, Notar.

7. Am Montage den 14. Juny l. J. und an den folgenden Tagen des Vormittags um 9 und Nachmittags um 2 Uhr werden in dem Hause der Wittwe des verstorbenen Herrn Kaufmanns Johann Heinrich Neuhaus sub Nro. cat. 178 der

Jüddefelder Layschaft allerhand Mobilien, unter andern Betten, Betttücher, Servietten, eine ansehnliche Parthie Strohsäcke, Zinn und Kupfer ein großer Mörser, Oefen, Porzelain und eine neue Karre, durchs Meistgeboth verkauft.

Münster den 2. Juny 1824.

Aus Auftrag der Wittwe Neuhaus: H. C. Deiters, Notar.

8. Ein Gutsbesitzer sucht auf seinem Landgute im hiesigen Regierungs-Bezirke einen unverheiratheten Verwalter, der seine Militair-Pflichten erfüllt hat, und sich über seine Fähigkeiten im Rechnungsführen und sonstigen erforderlichen Kenntnissen und guten Betragen ausweisen kann. Die zu dieser Stelle Lust und Fähigkeit haben, wollen sich beym Unterzeichneten binnen 3 Wochen melden.

Münster den 7. Juny 1824. C. A. Hülseberg, Notar.

9. Am Montage den 14. d. und an den darauf folgenden Tagen, und zwar in den Nachmittagsstunden von 3 bis 7 Uhr wird in meiner in der Kirchherrn-Gasse gelegenen Wohnung eine Sammlung von Büchern durchs Meistgeboth verkauft werden, und ist das desfallsige Verzeichniß bey mir unentgeldlich zu haben.

Münster den 5. Juny 1824. C. A. Hülseberg, Notar.

10. Am Dienstage den 15. d. des Nachmittags um 2 Uhr soll in der Behausung des unterzeichneten Notars eine auf das Vest Recklinghausen sprechende Obligation über 200 Rthl. in 20 Fl. Fuß à 4 pCt. jährlicher Zinsen, aus freyer Hand dem Meistbietenden verkauft werden.

Münster den 9. Juny 1824. G. B. Schepers, Notar.

11. Am Montage den 14. Juny l. J. des Vormittags um 10 Uhr soll im hiesigen Taubstummen-Institut eine Anzahl Bau-Materialien, als Balken, Riegelholz, Beschußbretter, Thüren, Fenster, Bruch- und Flur-Steine, theilweise den Meistbietenden verkauft werden. Veltmann, Canal-Inspektor.

12. Am Montage den 14. Juny l. J. des Nachmittags um 3 Uhr soll außerhalb dem Neubrücken-Thor, in der Nähe des Wermelts Kottens an der Coerstiege, ein Kamp mit Klee zum Schneiden, dem Herrn Wirthschafter Bunsmann sen zugehörig, meistbietend aus freyer Hand verkauft werden.

Artmann.

13. Ich beehre mich, meinen Freunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen, daß ich gegenwärtig wieder eine sehr bedeutende Zufuhr bester auserlesener oberrheinischer blauer Mühlensteine erhalten habe, verspreche billige Preise und gute Bedienung.

Haltern an der Lippe den 8. May 1824. F. A. Neuhaus.

Lotterie-Anzeigen.

14. Die neuen Loose zur 61. kleinen Lotterie, wovon die Ziehung am 23. July ihren Anfang nimmt sind angekommen, und für Hiesige und Auswärtige bey mir zu haben.

D. Lohn,

Königl. Lotterie-Einnehmer, wohnhaft Hörsterstraße in Münster.

15. In der 5. Klasse 49r Kön. Lotterie haben folgende Loose bey mir gewonnen:

Nro.	12767	mit	500	Rthlr.
—	12755	—	200	—
—	12788	—	200	—
—	12777	—	100	—
—	12782	—	100	—
—	12789	—	100	—

Nro.	12768	mit	50	Rthlr.	Nro.	51489	mit	50	Rthlr.
—	51490	—	50	—	—	12763	—	40	—
—	12793	—	40	—	—	81011	—	40	—
—	81012	—	40	—	—	81026	—	40	—
—	51511	—	40	—	—	12771	—	30	—
—	12792	—	30	—	—	12800	—	30	—
—	51512	—	30	—	—	81023	—	30	—
—	76294	—	30	—	—	31028	—	30	—
—	81030	—	30	—					

Zur 1. Klasse 50. Klassen Lotterie sind wiederum ganze, halbe u. viertel Loose bey mir zu haben.

Sendenhorst den 6. Juny 1824. L. S. Löwenstein, Lotterie = Unter = Einnehmer.

16. Da sich der Eigenthümer des am 9. May bey mir gebliebenen Hühnerhundes auf meine desfallsige Anzeige vom 28. May noch nicht gemeldet hat, so ersuche ich denselben nochmals, solchen binnen 8 Tagen abzuholen.

P. Pastorius.

17. Ein junger Mensch, der seiner Militairpflicht Genüge geleistet hat, wünscht bey einer Bürgermeisterey oder sonst einer Behörde Beschäftigung zu finden. Das Int. Comt gibt Nachr.

18. Für einen 16jährigen Knaben, welcher auf dem Gymnasio zu Münster studiren soll, wird gegen künftigen Herbst bey guten und soliden Leuten Logis nebst Beköstigung gesucht. Das Int. Comt. gibt weitere Nachricht.

19. Ein völlig durchgebrauchter 3jähriger Hühnerhund von besonders guter Race ist abzustehen. Das Int. Comt. gibt nähere Nachr.

20. No. 167 auf Martini Kirchhof sind 2 meublirte Zimmer zu vermiethen.

21. No. 232 der Liebfrauen-Straße sind zwey meublirte Wohn = nebst Schlaf-Zimmer gegen den 1. July zu vermiethen.

22. Bey Hassenkamp in der Ludgeri Straße ist noch von dem belegenen Franz-Branntewein zu 5 1/2 Rthl. p. Anker zu haben.

24. Neuerdings erhielt ich eine Partie guter Mühlensteine aus den vorzüglichsten Oberrheinischen Gruben, und bin deswegen im Stande, jeden mir zu Theil werdenden Auftrag nach Wunsch zu vollziehen. Auch liefere ich die Steine nach allen Gegenden in billiger Fracht. Nebst diesen erhielt ich wieder neue Zufuhr von Franz- und Nassauer Tafelglas, bester Moselner Dachschiefer, und verschiedene Sorten Tannenbord.

Haltern an der Lippe den 8. Juny 1824. Anton Kolck.

24. No. 145 der Ludg. Straße steht ein vorzüglich guter Klein-Baß nebst Kasten zu verkaufen.

25. Frisch geräucherter Lachs, bester Oliette, feiner Provenseröl, Wein-Essig, gute weisse Seife, ist ganz billig zu haben bey Beberdick in der Königsstraße.

Heyraths-Anzeige.

Verwandten und Freunden zur gefälligen Nachricht, daß wir uns heute mit elterlicher Einwilligung ehelich verbunden haben.

Darfeld den 3. Juny 1824. Franz Hecker.
Clara Hecker, geb. Froning.

Sterbefälle.

Am 1. d. M. kurz vor Mitternacht starb dahier an Altersschwäche mein Onkel Christoph Zur-Mühlen, nach erreichtem 87. Jahre seines Alters, und seit 63 Jahre Canonikus zum heil. Johann in Osnabrück.

Ich ermangele nicht seinen Verwandten und Freunden den Todesfall hiedurch anzuzeigen, und die Seele des Verstorbenen ihrem christlichen Angedenken zu empfehlen.

Warendorf den 3. Juny 1824. Matthias Anton Zur-Mühlen.

Zu früh für mich und mein kleines Mädchen entriß mir heute früh der Tod nach einem harten langwierigen Krankenlager meine geliebte Gattinn.

Im tiefsten Schmerze widme ich Freunden und Bekannten diese ergebenste Anzeige.

Warendorf den 4. Juny 1824. Moeller.

Berichtigung.

In der Extra-Beylage vom 4. Juny Nro. 45 unter den Gewinnen muß es heißen anstatt No. 17649 mit 50 Rthl. mit 30 Rthl.